©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXIX. 1885. Heft II.]

Zwei neue *Otiorhynchus* aus dem Karst.

Otiorhynchus tuberculatus Stierlin n. sp. *Oblongus, niger, pedibus rufo-piceis, rostro basi subconstricto, oculis sat prominentibus, scrobis oculos attingentibus, antennis gracilibus, funiculi articulo 2⁰ primo parum longiore, externis obconicis, thorace latitudine fere longiore, antrorsum retrorsumque angustato, granulis umbilicatis dense obsito, elytris ovatis, late punctato-striatis, punctis transverso-quadratis, interstitiis angustis, convexis, seriatim granulatis, et seriatim setosis, pedibus sat validis, femoribus muticis.* — Long. 4—4½ mill., lat. 1½—1⅘ mill. Illyrien.

Dem *O. pseudomias* Hochh. (*lutosus* Stl.) sehr nahe, gröfser, durch schlankere Fühler und stärker gekörntes Halsschild verschieden, von *misellus* durch viel schlankeres, längeres Halsschild und längere Fühler, von *tagenioides* durch schmalere, stärker vortretende Zwischenräume der Fld.

Verlängert, schwarz, mit röthlichen Beinen, Rüssel kaum länger als der Kopf, eben oder undeutlich gekielt, Augen etwas vorragend, Stirn kaum breiter als der Rüssel zwischen der Fühlerinsertion, Fühlerfurche grubenförmig, nach hinten seichter, aber bis zu den Augen verlängert, Fühler schlank, das zweite Geifselglied wenig länger als das erste, die äufseren kegelförmig, fast länger als breit; Halsschild fast länger als breit, seitlich schwach gerundet, in der Mitte am breitesten, an der Basis kaum breiter als an der Spitze, mit ziemlich starken, genabelten Körnern dicht besetzt; Fld. länglich eiförmig, mit breiten Furchen und in denselben mit quer viereckigen seichten Punkten, Zwischenräume schmal, gewölbt, ziemlich stark gekörnt und mit einer Reihe feiner, kurzer Börstchen besetzt.

Otiorhynchus obtusoides Stierlin n. sp. *Oblongo-ovatus, niger, antennis, tibiis tarsisque rufo-picis, setulis brevissimis parce obsitus, rostro capite longiore, subsulcato, antennis brevibus, funicali articulo primo brevi, secundo primo duplo longiore, externis transversis, scrobe brevi, thorace longitudine non latiore, lateribus paulo rotundato, subtiliter rugoso-granulato, elytris ovatis, punctato striatis, interstitiis angustis, transversim subrugosis, alternisque paulo convexioribus, femoribus muticis.* — Long. 5 mill., lat. 2¼ mill. Illyrien.

Dem *O. obtusus* sehr nahe, aber kleiner, Fld. ohne Schuppen und nur mit äufserst kurzen Börstchen auf den Zwischenräumen besetzt, die Schultern weniger abgeflacht, die gröfste Breite fast in der Mitte, alle Zwischenräume gleich schmal, die abwechselnden nur wenig erhabener, das erste Geifselglied kürzer, kaum länger als breit. Die gröfste Breite des Halsschildes liegt ganz wenig vor der Mitte, im Uebrigen ist er dem *O. obtusus* sehr ähnlich und ist im System in die 16. Rotte hinter *obtusus* zu stellen.

Dr. G. Stierlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 29_1885

Autor(en)/Author(s): Stierlin Wilhelm Gustav

Artikel/Article: Zwei neue Otiorhynchus aus dem Karst. 272